



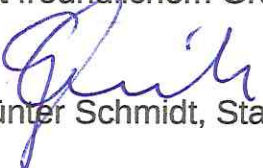
- 60-1/2 z. K. + b. Q. A. C
- 10-2 z. w. V. (27 V!)

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Ute <Schneeberger, 61197 Florstadt

61197 Florstadt, 19.02.2020

Sehr geehrte Frau Schneeberger,
wir bitten sie, den nachfolgenden Antrag auf der nächsten Versammlung zu behandeln.

Mit freundlichem Gruß


Günter Schmidt, Stadtverordneter

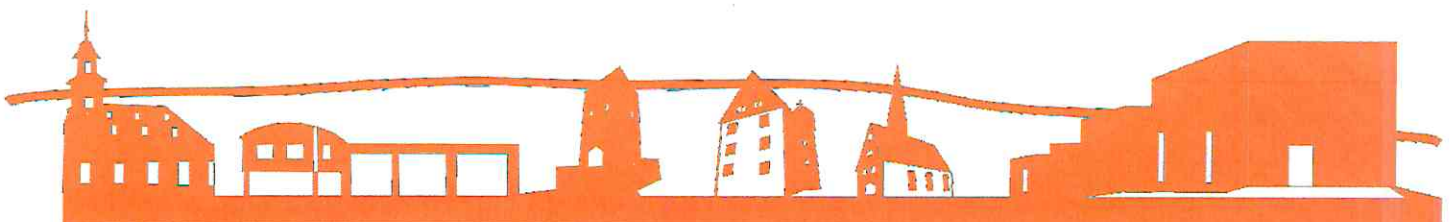
Antrag: Die Lichtverschmutzung in Florstadt reduzieren

Wir stellen hiermit den Prüfauftrag "Zur Reduzierung der Lichtverschmutzung in Florstadt", zur Prüfung durch den Magistrat.

Begründung: Dank der LED-Beleuchtung mit 4000 bis 5000 Kelvin in kaltweiß wird es nachts immer heller. Für Tiere, Pflanzen aber auch uns Menschen bedeutet dies immer neuen Stress! Organismen, wie Insekten, Fledermäuse, Vögel und wir Menschen haben kaum Chancen, sich an die neue Situation anpassen zu können. Untersuchungen zeigen, dass die sogenannte Lichtverschmutzung (light pollution) auch gesundheitliche Folgen für uns Menschen, vor allem Ältere, hat. Institutionen wie z.B.: AMA warnen vor dieser nächtlichen Überbeleuchtung.

Es geht nicht darum, notwendige Sicherheitsbeleuchtungen abzuschalten.

Bereits die Steuerung von LED-Lampen oder die Verwendung von warmweißem Licht bis maximal 3000 Kelvin wäre bereits ein guter Anfang. Die bei uns verwendeten LED-Lampen sind sehr hell, strahlen mit über 5000 Kelvin, kalt-weißem



Licht und locken so nachtaktive Insekten an. Da über 80 % der Insekten nachtaktiv und lichtempfindlich sind, umschwärmen sie die hellen Lichtquellen, anstatt sich um die Nahrungssuche oder Fortpflanzung zu kümmern.

Wir müssen daher unsere nächtlichen Lichtquellen (nicht nur die Straßenbeleuchtung) anpassen! Dazu zählt auch eine teilweise oder gar vollständige Abschaltung. Dies gilt insbesondere für Werbemaßnahmen, Tankstellen, Gaststätten und Skybeamer.

Der Magistrat soll veranlassen, dass ab einer bestimmten Uhrzeit(22, 23 oder 0 Uhr)die Straßenbeleuchtung reduziert und evtl. teilweise abgeschaltet wird. Des Weiteren soll eine flexible Steuerung mit entsprechender Sensorik oder Zeitfunktion die Anpassung der Helligkeit regeln, damit nicht die Sensoren in Friedberg oder Alsfeld entscheiden, ob unsere LED-Lampen ein- oder ausgeschaltet werden. Dies geht mit einer bedarfsgerechten Beleuchtung (LED-Technik) einher.

